

Erhöhung des Rundfunkbeitrages kommt

Beitrag von „Marsi“ vom 11. August 2021 09:34

[Zitat von pepe](#)

Denkst du auch an "wir"? Das sind ganz schön viele

Gut, nächstes mal formuliere ich es in der 1. Person Plural. Tolles "Haha! Gotcha!", aber leider kein Argument.

[Zitat von Herr Rau](#)

Wir hatten das ja schon mehrfach. Solidarität heißt, Dinge mittragen, die man nicht braucht. Ich nutze kaum Schwimmbäder, Theater, Kindergärten, öffentliche Bibliotheken. ("Ich finde, die sollten auch nur Internet und Sachbücher bereitstellen. Diese sind wichtig.") Was einen selber interessiert, ist dementsprechend für die Argumentation kaum relevant. Bleibt das ominöse "Ist wichtig/ist nicht wichtig". Doch: Unterhaltung ist wichtig

Natürlich lässt sich das immer schön und einfach sagen, wenn man selber derjenige ist, der davon profitiert, dass andere seine Unterhaltung zahlen.

Aber du hast schon Recht. Das ist nicht das Hauptargument. Das Hauptargument bleibt, dass der ÖRR sich unbedingt verschlanken muss und der eigentlich sinnvolle Zweck von Information und Bildung an erster und einziger Position stehen muss.

Sie wollen mein Argument damit entwerten, dass es nur "das ominöse ist wichtig/ ist nicht wichtig" sei. Im nächsten Satz reißen sie als Gegenargument dann doch ebenfalls die Deutungshoheit über die Wichtigkeit an sich. Da stimmt doch was nicht.

Wir können uns gerne darauf einigen, dass die Wichtigkeit eine Meinungsfrage ist. Dennoch gibt es auch für Meinungen Argumente und Gegenargumente.

Ein Staat muss sich nunmal ganz genau und am besten fünf mal überlegen, wofür er seinen Bürgern Geld abknöpft. In Deutschland wird aber besonders gerne die Gießkanne mit den Abgaben und Steuern ausgepackt und der ÖRR ist das beste Beispiel. Die Ausgaben müssen laser-fokussiert sein, und einen genauen Zweck haben. Ein ominöses "Unterhaltung" ist dafür einfach nicht ausreichend. Seine Unterhaltung kann sich auch jeder selber bezahlen. Einen unabhängigen Journalismus hingegen gibt es nur schwerlich ohne einen ÖRR. Dafür ist das Argument also um Längen besser. Ja, dafür ist der ÖRR sogar notwendig.